

Auszug  
aus dem Protokoll der Landessynode  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
vom 13. Januar 2017

---

**Haus der Stille**

**Beschluss 110:**

1. *Der Bericht zur Umsetzung des Beschlusses der Landessynode 2015 zur Haushaltskonsolidierung zum Haus der Stille wird zustimmend zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Landessynode stellt fest, dass das mit der Haushaltskonsolidierung beschlossene Einsparziel zum Haus der Stille in Höhe von 320.000 € nicht erreicht wird. Das geplante Zielbudget von 290.000 € wird um ca. 50.000 € verfehlt. Dennoch soll das Haus der Stille in Rengsdorf als landeskirchliche Einrichtung weitergeführt werden. Die weitere Senkung des Zuschussbedarfs im Sinne des Sparziels des Beschlusses der Landessynode 2015 ist weiter zu verfolgen. Das Zielbudget soll durch Steigerung der Erträge sowie Optimierungen im Betrieb von dem Ausgangsbudget i. H. v. 610.000 € im Haushaltsansatz 2014 bis 2020 auf ca. 370.000 € gesenkt werden. Mit Fundraisingmaßnahmen soll eine weitere mittelfristige Senkung des Zielbudgets auf 340.000 € erreicht werden.*
3. *Eine Fusion des Hauses der Stille mit ähnlichen Einrichtungen anderer Träger wird nicht weiter verfolgt.*
4. *Das Alternativkonzept für die Förderung von spiritueller Arbeit in der Landeskirche mit einem Kostenrahmen von 257.500 € wird nicht empfohlen.*
5. *In fünf Jahren soll zur Evaluierung der Konsolidierung erneut eine Betriebsanalyse vorgelegt werden.*

*(Mit großer Mehrheit)*